

# **Söten Semp un sure Gurken**

**Komödie in drei Akten**

**Von**

**Wilfried Reinehr**

**Plattdeutsch von**

**Heino Buerhoop**

**REINEHR – Verlag  
64367 Mühlthal**

## **Inhalt**

*Isolde hat ihrer weit entfernten Familie erzählt, sie habe den Inhaber einer Senffabrik geheiratet und lebe in einer Villa mit ihm zusammen mit Butler, Sekretärin, Köchin und Reinigungskraft. In Wirklichkeit ist sie selbst die Putzfrau des Fabrikanten und lebt mit einem erfolglosen Schauspieler zusammen. Es wäre alles nicht so schlimm, wenn Isoldes Eltern nicht unverhofft zu einem Besuch in der Tür stünden und wenn der angebliche Ehemann nicht schon anderweitig in festen Händen wäre, Da heißt es schwindeln, dass sich die Balken biegen, wobei die gesamte Belegschaft mit einbezogen wird.*

## **Personen**

Theo Tieger ..... Senffabrikant  
Isolde Krawalski ..... Putzfrau  
Ida Krawalski ..... Isoldes Mutter  
Heiner Krawalski ..... Isoldes Vater  
Verona Buffier ..... Theos Geliebte  
Egon Leuchtlein, genannt James ..... Butler  
Lilo Rosenkranz ..... James Verlobte  
Silvia Salbe ..... Sekretärin  
Johanna Liebstockel ..... Köchin  
Mücke Muggbold ... ..Schauspieler und Isoldes Verlobter

## **Bühnenbild**

*Wohndiele der Villa Tieger. Tür rechts zu den Dienstbotenzimmern, Tür links zu den Wirtschaftsräumen, Küche etc., links hinten Treppenaufgang zu den Privatzimmern. Rückwand möglichst durchsichtige breite Tür oder offener Durchgang zum Park und allgemeiner Auftritt. Einrichtung gediegen mit Sofa, Sessel, Sekretär mit Schreibutensilien, Hausbar, „wertvolle“ Gemälde an den Wänden, Bücherregal usw.*

**Spielzeit ca. 105 Minuten**

**1. Akt**  
**1. Auftritt**  
**James, Isolde**

*James beschäftigt sich an der Bar. Er sortiert Flaschen, usw. An einer Flasche schnuppert er und setzt sie schließlich an die Lippen. In diesem Augenblick kommt Isolde, gut gekleidet wie eine Hausherrin, von rechts.*

**Isolde** warnend: James!

*James zuckt zusammen und setzt erschrocken die Flasche ab.*

**Isolde:** James, wat fällt di as Butler in, ut de Buddels van dien Herrschop to supen?!

**James:** Ik drink doch blots dor wat van ut, wiel dat hier steiht.

**Isolde:** Överhaupt, James, wat sünd dat för Manieren, ut'n Buddel to drinken? *Sie geht zum Telefon.*

**James:** Us Huusherr maakt dat doch ok.

**Isolde:** Du spinnst! Du wullt doch nich behaupten, dat dien Chef ut de Buddel drinkt? Dorto noch Alkohol.

**James:** Ik heff dat mit egen Ogen sehn.

**Isolde:** Papperlapapp ... un nu laat mi even alleen, dormit ik telefonieren kann. *Greift zum Telefon, nimmt Platz und wendet dabei James den Rücken zu.*

*James tut, als gehe er ab, verbirgt sich aber hinter dem Bar-Tresen. Während des folgenden Telefonats taucht er immer mal wieder auf und begleitet das Gespräch mit entsprechender Mimik. Isolde schaut sich um, kann James jedoch nicht entdecken und wählt.*

**Isolde:** Hallo! Hallo Mama, büst du dat? Hier bün ik, Mama. Ik, Isolde, dien Tochter. – Jo, ik weet, ik heff al lang nix mehr van mi hören laten. – Wat? Ik heff mi twee Johr nich mehr meld't? – Aver Mama, dat kann nich angahn. – Ne, Mama, dat geiht nich. Ik kann nich na Huus kamen. – Worüm? Jo, worüm. *Stottert herum:* Ik bün ... ik will ... ik heff heirad. – Jo, du hest richtig hört. Ik heff heirad.

*James stößt hinter der Bar ein paar Flaschen um.*

**Isolde schaut sich um:** Wat weer dat? Ne, ik meen nich di, Mama. Hier hett wat scheppert. Ik glööv, dat weer James, de Butler. – Wat?– Jo, wi hebbt een Butler. Jo, Mama, een Köösch ok ... un een Goorner, een Huusdeern un een Fohrer. – Natürlich is he riek. – Ne, keen Playboy. He hett een Sempfabrik. Weeßt du, den kennst du ok ... de bekannte Tieger-Semp. Täämlich scharp. – Ne, nich de Fabrikant. Jo, Mama, ik heff dat bestens drapen. – Ne, ik much nich mehr na Huus – de ewige Kabbelee mit Papa kunn ik eenfach nich mehr af. – Mama, hör up. Ik bün glücklich un tofreden un kaam goot torecht. – Jo, mien Mann is leev, upmerksam, leest mi mien Wünsche van de Ogen af. – Jo, he hett mi bannig leev! Un ik em ok! – Siet wennehr wi verheirad sünd? – Och, al länger. Dat kann al goot een Johr her wesen. – Natürlich weet ik dat - wi hebbt an'n (*Datum des Spieltages genau ein Jahr zurück*) heirad. – Jo, richtig, wi hebbt hüüt usen Hochtietsdag. – Wat he mi schenkt hett ...

**2. Auftritt**  
**Isolde, James, Theo**

*Theo kommt schnellen Schrittes aus den Privaträumen herunter. Hält inne, als er Isolde beim Telefonieren sieht.*

**Theo:** Isolde, wo faken schall ik dat noch seggen, dat in de Arbeitstiet nich telefoneert ward?!

**James taucht kurz hoch:** Oje, de Chef.

**Isolde legt verdattert auf:** Dat süht blots so ut, Herr Tieger, ik heff dat Telfon afwischt.

**Theo:** Och jo? Un womit?

**Isolde unsicher:** Se hebbt recht ... Dat weer so ... Also ...

**Theo:** Also?

**Isolde:** Mien Mudder hett jüst anropen.

**Theo:** So, so, Ehr Mudder? Un woher hett se mien Privatnummer?

**James taucht auf:** Villicht hett wen ut'n Büro ...?

**Theo:** Wo kaamt Se denn mit'nmal her, James?

**James:** Ik heff blots poor Gedränke upfüllt.

**Theo:** So, so ... upfüllt oder dat Gegendeel?

**Isolde:** Awer Chef, James geiht doch nich an de Gedränke van de Herrschop!

**Theo:** Dat heff ik aver al länger anners mitkregen. – Un Se hört dat nu to'n letzten Mal: Se sünd hier de Putzfro un nich de Huusfro. Se stuuvt gefälligst dat Telefon af un anners nix, verstahn?! *Er geht schnellen Schrittes hinten ab.*

**James:** Wat hest du dor jüst dien Mudder vörlagen?

**Isolde:** Se schall glöven, dat mi dat gootgeiht, dat ik riek verheirad bün un een glücklich Leven föhr.

**James:** Aver dat is doch allens gor nix wohr.

**Isolde:** Woll stimmt dat: Ik föhr een glücklich Leven un mi geiht dat goot.

**James:** Aver du büst nich verheirad un al gor nich mit den Herrn Tieger-Semp.

**Isolde:** Se markt dat doch nich.

**James:** Un wenn se hier mal upduukt?

**Isolde:** Dat ward se nich doon. Erstens weet se nich, wo ik wahn, tweetens is se veel to wiet weg un denn harr se dat Geld för de Reis ok gor nich.

**James:** Dat mit dat Heiraden kunnen wi jo ännern.

**Isolde:** Wat meenst du dormit?

**James:** Ik würr di hüüt noch nehmen.

**Isolde:** Velen Dank, James, aver ik bün al vergeven.

**James:** Ik weet, an een brootlosen Schauspeler. Du warrst verhungern, Isolde.

**Isolde:** Ik verdeen doch ok noch wat.

**James:** De poor Kröten, de du hier as Putzdüvel kriggst? Dor warrst du nich wiet mit kamen.

**Isolde:** Mit us beiden, dat ward nix, James. – Ik warr mi nu erstmal ümtehn. *Rechts ab.*

### 3. Auftritt James, Mücke

*Mücke, der arbeitslose Schauspieler, hat einen Sprachfehler. Statt einem R spricht er manchmal ein L, was ihn nicht gerade für die Bühne prädestiniert. Nachdem Isolde weg ist, tritt er vorsichtig hinten ein, schaut sich um, sieht James.*

**Mücke:** Pst, James! Is de Luft lein?

**James:** Isolde is nich in'n Huus.

**Mücke:** Ik heff se doch jüst noch hört.

**James:** Se is nich hier. Is woll in'ne Stadt fohrt.

**Mücke:** Denn harr ik se doch sehn musst. Se wüllt Se nich lopen?

**James:** Ik kann se nich ropen – se is nich dor.

**Mücke:** Denn tööv ik hier, bit se tolüch kümmt. *Er nimmt auf dem Sofa Platz.*

**James:** Ik kann Se nich dorvan afhollen. Passt Se aver up, dat Herr Tieger Se nich överrascht. De hett Isolde al länger up'n Kieker. *Er wendet sich nach links zur Küche, dreht aber noch mal um, geht zur Bar, greift sich eine Flasche und nimmt sie mit.*

**Mücke ruft ihm nach:** Plost!

**James dreht sich in der Tür um:** Den Whisky bruukt Johanna för de Sooß. *Links ab.*

**Mücke:** Aha, hüüt gifft dat Whiskysooß?

### 4. Auftritt Mücke, Verona

**Verona**, *Tiegers Geliebte, kommt aufgedonnert und säuselnd, von hinten; noch in der Tür:*  
Hallo, Schatz, büst du do-ho-r?  
**Mücke** *streckt den Finger hoch:* Hier bün ik, Schatz!  
**Verona** *kommt näher, erstaunt:* Wat sünd Se denn för een?  
**Mücke** *erschrickt:* Oh, Entschulligung, aver ik dacht, Isolde kümmt lin.  
**Verona:** Sünd Se een Fründ van Theo?  
**Mücke:** Se meent Herrn Tieger? Ne, ik bün nich sie Flünd.  
**Verona** *lacht:* Flünd? Hört sik lustig an.  
**Mücke:** Ik snack jümmers so, dor bluukt Se nich to lachen.  
**Verona:** Snackt Se man wieter so. Ik find dat sööt. *Betrachtet ihn:* Överhaupt, Se sünd een staatschen Keerl. Wat drievt Se hier in Theos Sessel?  
**Mücke:** Eigentlich harr ik mi mit Isolde verafled't.  
**Verona:** Se meent Fro Krawalski, de Putzfro?  
**Mücke:** Wi sünd verloovt.  
**Verona** *enttäuscht:* Wo schaad.  
**Mücke:** Ik find dat schön, mit Isolde verloovt to wesen.  
**Verona:** Ik find, Se hebbt wat Beters as een Putzfro verdeent. *Sie setzt sich zu Mücke, streicht ihm übers Haar:* Wo heeßt du denn, mien Söten?  
**Mücke:** Mücke Muggbold! Ah, dat is mien Künstlelnaam.  
**Verona:** Denn büst du also een Künstler?  
**Mücke:** Schauspelel.  
**Verona:** Aha, Schauspeler. Un dat mit so een söten Spraakfehler...  
**Mücke:** Dolüm will mi ok nüms Lullen geven.  
**Verona:** Ik würr di een Lull ... äh Rull geven.  
**Mücke:** Maakt Se denn een Film?  
**Verona:** Ne, dat nich, aver een Rull in mien Leven.  
**Mücke:** Ik heff al een Lull in Isoldes Leven.  
**Verona** *umarmt und küsst ihn:* Och du mien Söten ...

## 5. Auftritt Mücke, Verona, Isolde, theo

*Isolde, jetzt in ihrer Putzfraubekleidung, stürzt von rechts herein und sieht die Umarmung:*  
Mücke, wat driffst du dor?!  
*Verona küss von Mücke ab.*  
**Mücke:** Se hett sik övel mi hermaakt.  
**Verona:** Ik find em so sööt.  
**Isolde** *wütend:* Mücke, dat harr ik nich van di dacht! *Sie rennt rechts ab.*  
**Mücke:** Wo kunnen Se sowat anlichten?  
**Verona:** Mien Söten, nimm dat nich so tragisch.  
**Mücke:** Nu is Isolde suul.  
**Verona:** Kumm, vergitt de Putze. *Umarmt und küsst ihn wieder. In diesem Moment kommt Theo von hinten herein; stutzt.*  
**Theo:** Verona! Wat maakst du dor?!  
**Verona** *schreckt auf:* Och, Theo, düssen jungen Mann is een Fleeg in't Oog flagen.  
**Mücke** *springt auf:* Jo, een Mügg!  
**Theo:** Un wat sünd Se för een?  
**Mücke:** Mück....  
**Theo:** Jo, jo, de Mügg. Ik heff na Ehrn Naam fraagt!  
**Verona:** Dat is Mücke Muggbold, een bekannten Schauspeler.  
**Theo:** Ik heff noch nie wat van een Mügg Muggbold hört.

**Verona:** Sien Karriere fangt doch erst an.

**Theo:** Schient so, as harr he bi di al Karriere maakt. Foorts lettst du van düssen Keerl af. *Zu Mücke:* Un Se, seht Se to, dat Se hier rut kaamt! Ik will Se hier nich wedder sehn!

**Mücke:** Aver Isolde ...

**Theo streng:** Rut, aver gau! *Deutet nach hinten.*

*Mücke trabt mit gesenktem Haupt ab.*

**Theo zu Verona:** Wat fällt di denn mit’nmal in?

**Verona:** He hett so een söten Spraakfehler.

**Theo:** Kümmt een mit Spraakfehler bi di flinker in de Utwahl?

**Verona:** Tominnst find ik em sööt, jüst so as dien Semp, mien Tieger!

**Theo zieht sie nach oben ab:** Keen Woort gegen mien Semp!

## 6. Auftritt James, Johanna

*Beide kommen von links. Johanna hat die Flasche in der Hand.*

**Johanna:** Du schullst mi een Sluck Rotwien för mien Rotkruut mitbringen un nich de Whiskybuddel.

**James:** Mit den Whisky find ik dat aver beter. – Goot, denn giff de Pulle her. *Er nimmt ihr die Flasche ab und setzt sie zum Trinken an.*

**Johanna entrüstet:** James!

**James:** Wat is?

**Johanna:** Du kannst doch nich so ut de Buddel ...

**James:** Oh doch, ik kann dat – kiek her. *Setzt die Flasche nochmals an.*

**Johanna nimmt sie ihm ab:** Hör up dormit! Nu giff mi al den Rotwien.

**James:** Rotwien giff dat hier nich – blots scharpe Saken. – Jüst so scharp as us Semp un du.

**Johanna:** Wat tüünst du dor?

**James:** Ik heff seggt, dat du een scharpe Muus büst. Wo weer’t denn mit us beiden?

**Johanna:** Wat schall mit us beiden wesen?

**James:** Een lütten Gang dör den Rotwienkeller villicht.

**Johanna:** Ne, velen Dank. Du Hahnenjökel büst doch achter elkeen Rock her.

**James:** Wo kannst du blots sowat seggen?

**Johanna:** Glöövst du, ik krieg dat nich mit, wo du achter Isolde herjachterst?

**James gespielt erbost:** Ik un den Putzdüvel achterher stiegen? De is doch mit Theo Tieger verheirad.

**Johanna:** Ik seh al, dien Verstand hett bi de velen Proven ut de Huusbar Sporen achterlaten., De Semp-Tieger is us Chef.

**James:** Se hett em hüüt vör een Johr up’n Dag heirad. Se is glücklich un tofreden un ehr Mann hett se leev un se hett em leev. Un hüüt hebbt se ehrn Hochtiedsdag.

**Johanna fühlt ihm die Stirn:** Du büst jo bregenklöttrig, James, und hest Fever.

**James:** Ik heff dat van Isolde sülvst hört.

**Johanna schiebt ihn zur Küchentür:** Kumm, gah in’n Keller un haal mi Rotwien. *Schiebt ihn links hinaus:* De Keerl hett doch tatsächlich sien beten Grips vesapen. Ik heff jümmers dacht, dat ward blots so mal dorher seggt, aver bi James schient dat afsluuts to passen. *Betrachtet an der Bar die Flaschen, öffnet eine und schnuppert daran.*

## 6. Auftritt Johanna, Isolde, Silvia

**Isolde kommt von rechts:** Hallo, Johanna! Wullt du den leven James nu Konkurrenz maken?

**Johanna:** Wo meenst du dat?

**Isolde:** Ik meen de Superee.

**Johanna:** Och wat – ik söök blots wat, üm mien Suurbraden aftosmecken.

**Isolde:** Dor slaag ik Rotwien vör.

**Johanna:** So veel weet ik ok.

**Silvia von hinten:** Moin, de Damen.

**Johanna:** Moin, Frollein Salbe.

**Silvia:** De Tieger söcht einige Dokumente. Ik kiek mal gau hier bi sien Privatsekretär. *Geht hin.*

**Johanna ironisch:** Fraagt Se doch sien Fro ...

**Silvia:** Wat? Woso? He is doch Junggesell.

**Johanna:** James hett mi vertellt, us Isolde un de Tieger sünd siet een Johr verheirad.

**Isolde:** Düsse Dööskopp!

**Johanna:** Sowat heff ik em ok seggt.

**Silvia:** Un wat is nu?

**Isolde:** James hett lüstert, as ik mit mien Mudder telefoneert heff un woll allens in’n verkehrten Hals kregen.

**Silvia:** Mutt ik dat verstahn?

**Isolde:** Ik heff mien Mudder vörswinnelt, dat ik verheirad bün. Blots üm se to beruhigen – se schall doch glöven, dat mi dat goot geiht.

**Johanna:** Geiht di dat denn goot?

**Isolde:** Kloor geiht mi dat goot.

**Johanna:** Ik weer froh, wenn ik dat ok van mi seggen kunn.

**Silvia:** Föhlt Se sik nich goot?

**Johanna:** Eigentlich woll – aver James maakt mi Sorgen.

**Isolde:** Woso James? Wat hest du mit James to doon?

**Johanna:** Ik find em eigentlich sympathisch.

**Silvia:** So, so, un wat noch?

**Johanna:** Ik würr sogar sien Heiradsandrag annehmen ...

**Isolde:** Wat? Di hett he ok een Andrag maakt?

**Johanna:** Woso – wen denn noch?

**Isolde:** Mi!

**Silvia:** Mi!

**Johanna:** Nich to glöven! He kann doch nich elkeen Rocktimpen een Heiradsandrag maken.

**Silvia:** Ik glööv ok, dat he dat gor nich so meent hett. James is einfach een Sabbelmors.

**Isolde:** Bi mi kann he dat nich ernst meent hebben, wo he doch weet, dat ik verloovt bün.

**Johanna:** Ik heff em al so beten marken laten, dat ik em nehmen würr, wenn ...

**Silvia:** Wenn?

**Johanna:** Wenn he nich so an’ne Buddel hangen würr.

**Silvia:** Meent Se, he is Alkoholiker?

**Isolde:** Jo, ik glööv woll. Jüst heff ik em überrascht, as he de Whiskybuddel ut dat Barfach nahmen un ansett hett, üm to drinken. Ik glööv, he nutzt jeedeen Momang, sik een Sluck to genehmigen.

**Johanna:** Un jüst dat is dat, wat mi an den Keerl stört.

**Silvia:** Denn musst du sehn, dat he mit dat Supen uphört. Oh, Entschulligung, nu heff ik Se jüst duuzt.

**Johanna:** Is al goot. Ik find dat ok veel passender, wenn sik de Mitarbeider ünner’nanner duuzt.

**Isolde:** Find ik ok. Egal, of in’t Büro, in’ne Fabrik oder hier in’n Huus – wi teht doch all an een Strang.

**Silvia:** Is in Ordnung – ik bün Silvia.

**Johanna:** Aver dat weet wi doch. Segg mi lever, wat ik anstellen schall, dormit James dat Supen lett.

**Silvia:** Sett em de Pistool up de Bost. Segg em, entweder de Pulle oder ik. Wenn he dat wüchlich ernst meent, ward he de Buddels in Roh laten.

**Johanna:** Dat heff ik al probeert, aver de Buddels hebbt mehr Macht as ik.

**Isolde:** Denn giff dat blots een Middel...

**Johanna:** Een, dat anständig bi em wirken mutt ...

**Silvia immer noch am Sekretär am Suchen, dann:** Ik heff't!

**Johanna:** Du hest een Middel?

**Silvia:** Ne, ik heff dat Schriever funnen. Denn will ik man wedder trüch. *Sie wendet sich nach hinten.* Zu Isolde: Aver segg mal, Isolde, wat wullt du denn maken, wenn dien Mudder hier upkrüüzt? Denn kümmt doch dien Lögengeschicht rut.

**Isolde:** Se ward nich kamen. Se kennt doch de Adress gor nich.

**Johanna:** Dor maak di man nich so grode Hoffnungen.

**Isolde:** Wo meenst du dat?

**Johanna:** Du hest ehr doch vertellt, dat du Tieger- Semp heirad hest.

**Isolde:** Jo, dat woll.

**Silvia:** Denn is dat ok keen Problem, de Adress ruttofinden. Een Klick in't Internet un dor steiht allens in över Theos Tieger-Semp.

**Isolde:** Mien Öllern hebbt keen Computer un erst recht keen Internet. Dor seh ik keen Gefohr.

**Johanna:** Aver villicht eet se Tieger-Semp?

**Isolde:** Dat kann goot angahn – nu, wo se glöövt, dat ik mit den verheirad bün. Dor ward se den Semp seker utprobeern.

**Johanna:** Un up elkeen Glas steiht de vulle Anschrift un sogar de Telefonnummer.

**Isolde erschrocken:** Och je, dor heff ik noch gor nich an dacht.

**Silvia:** Sühst du. Se bruukt blots de Nummer mal antowählen un sik mit den Chef sien Fro verbinnen laten. Un dor geiht dat denn los mit dien Probleme.

**Johanna:** Probleme, dor warrst di blots wunnern!

**Silvia:** Ik warr di bistahn, so goot ik kann, Isolde. Un nu mutt ik aver – tschüüs. *Hinten ab.*

**Johanna zu Isolde:** Ik warr di natürlich ok bistahn. Aver nu giff mi erstmal dien Wunnermiddel!

## 7. Auftritt Johanna, Isolde, James

**James kommt von links zurück:** Ik heff den Rotwien glieks in'ne Köök afstellt.

**Isolde:** Is denn noch beten in de Buddel bleven?

**James:** Wat schall dat denn heten? Ik drink doch keen Rotwien – un al gor nich ut'n Buddel.

**Johanna:** Aver den Whisky, den drinkst du nich blots, den süppst du vulle Pulle.

**James:** Aver Schatz, dat sünd doch blots poor Druppen.

**Isolde:** Över den Dag verdeelt kümmt dor aver goot wat tosamem.

**James geht zur Bar und greift die Whiskyflasche:** Nu kiek doch mal, dat ik dor kuum wat van drink. *Setzt die Flasche an und nimmt einen großen Schluck.*

**Johanna:** Nu langt dat aver! *Entreiß ihm die Flasche:* Di is nu al nich mehr to helpen.

**Isolde:** Dat meen ik ok. Du musst jo al mehr Sprit in'n Liev hebben as Bloot.

**James:** Dat letzte Blootbild hett aver so utsehn, dat mien Hämoglobingehalt veel to hoch is. Mien Bloot is eenfach to dick – un dat kann dat Leven kosten.

**Isolde:** Un du meenst, dat du mit Alkohol dien Bloot verdünnen kannst?

**James:** Jowoll! Alkohol is dat beste Verdünnungsmiddel.

**Johanna:** Un dat hett di ok dien Dokter raden?

**James:** Nich so direkt, aver dat heff ik so verstahn.